

Deutsche Asset Management S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
R.C.S. Luxembourg B 25.754

**Mitteilung an die Anteilhaber des FCPs
Deutsche Multi Opportunities (K995)**

Für den oben genannten Fonds treten die folgenden Änderungen mit Wirkung zum 1. Februar 2019 in Kraft:

1. Namensänderung des Fonds

Der Name des Fonds ändert von „Deutsche Multi Opportunities“ in „DWS Multi Opportunities“.

2. Namensänderung von Verwaltungsgesellschaft und des Fondsmanagers

Folgende Gesellschaften ändern ihre Firmierung wie folgt:

- Die Verwaltungsgesellschaft „Deutsche Asset Management S.A.“ wird mit Wirkung zum 1. Januar 2019 ihren Namen in „DWS Investment S.A.“ ändern.
- Der Fondsmanager „Deutsche Asset Management Investment GmbH“ wurde bereits mit Wirkung zum 1. September 2018 in „DWS Investment GmbH“ umbenannt.

Entsprechend werden die Bezeichnungen in dem Verkaufsprospekt angepasst. Zudem wird die Webadresse von „funds.deutscheam.com/lu“ zu „www.dws.lu“ abgeändert.

3. Änderung der Regelung zur kurzfristigen Kreditaufnahme

Die Investmentrestriktionen des Fonds werden dahingehend angepasst, dass zukünftig eine temporäre Kreditaufnahme zu Anlagezwecken erfolgen kann.

Der überarbeitete Baustein lautet wie folgt:

„Zusätzlich dazu besteht die Möglichkeit für den Fonds, 10% des Netto-Fondsvermögens zu entleihen, sofern es sich um temporäre Kreditaufnahmen handelt und diese Kreditaufnahmen nicht Anlagezwecken dienen.“

4. Anpassung der Anteilklassen Beschreibung

Die länderspezifische Restriktion für „F“ Anteilklassen wird für den Fonds wie folgt angepasst:

„Für den Vertrieb in Spanien und Italien gilt die folgende Beschränkung: Die Zeichnung von Anteilen der Anteilklassen mit dem Zusatz „F“ ist professionellen Anlegern im Sinne der MiFID-Richtlinie vorbehalten. Professionelle Anleger, die auf ihren eigenen Namen, aber im Auftrag eines Dritten zeichnen, müssen der Verwaltungsgesellschaft bescheinigen, dass diese Zeichnung für einen professionellen Anleger erfolgt. Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen Nachweise über die Erfüllung der genannten Anforderungen verlangen.“

Des Weiteren wird die Beschreibung der „TF“ Anteilklasse zukünftig wie folgt lauten:

„Das Angebot von Anteilen der Anteilklassen mit dem Zusatz „TF“ (Trailer Free) erfolgt ausschließlich

(1) über Vertriebsstellen und Intermediäre, die

- *aufgrund aufsichtsrechtlicher Vorgaben (z.B. in Bezug auf unabhängige Beratungsleistungen, diskretionäres Portfoliomanagement oder bestimmte lokale Vorschriften) keine Bestandsprovisionen oder sonstigen Entgelte, Nachlässe oder Zahlungen vom Fonds erhalten und vereinnahmen dürfen; oder*
- *gesonderte Gebührenregelungen mit ihren Kunden getroffen haben und keine Bestandsprovisionen oder sonstigen Entgelte, Nachlässe oder Zahlungen vom Fonds erhalten und vereinnahmen;*

(2) an andere OGA und

(3) an Versicherungsanlageprodukte im Sinne von Artikel 4 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1286/2014.

Für die Anteilklasse mit dem Zusatz TF zahlt die Verwaltungsgesellschaft keine Bestandsprovision. Folglich sind die Kosten der Anteilklasse TF niedriger als die Kosten anderer Anteilklassen innerhalb desselben Fonds.“

5. Anpassung der Anlagepolitik

Die Anlagepolitik des o.g. Fonds wird wie folgt angepasst:

"[...] Für den Fonds Deutsche Multi Opportunities können Anteile an in- und ausländischen Aktienfonds, gemischten Wertpapierfonds, Wertpapierrentenfonds und geldmarktnahen Wertpapierfonds erworben werden. Je nach Einschätzung der Marktlage kann das Fondsvermögen auch vollständig in einer dieser Fondskategorien angelegt werden.

Der Wert der Zielfondsanteile darf 25% des Werts des Netto-Fondsvermögens nicht unterschreiten. ~~Der Dachfonds darf nicht in Future-, Venture Capital- oder Spezialfonds investieren. [...]~~"

6. Änderung der Anteilsscheinrücknahme im Rahmen von Liquidationen

Der Ablauf des Liquidationsprozesses des oben genannten Fonds wird dahingehend geändert, dass eine Rücknahme von Anteilen grundsätzlich mit dem Beschluss zur Liquidation eingestellt wird, sofern die Verwaltungsgesellschaft keine andere Vorgehensweise beschließt.

Der überarbeitete Passus lautet wie folgt:

„Bei Auflösung des Fonds wird die Ausgabe von Anteilen eingestellt. Sofern nicht anders durch die Verwaltungsgesellschaft bestimmt, wird auch die Rücknahme von Anteilen zu diesem Zeitpunkt eingestellt. Sollte die Verwaltungsgesellschaft entscheiden, die Rücknahmen weiterhin zuzulassen, wird dabei die Gleichbehandlung der Anteilinhaber gewährleistet.“

HINWEISE

Anteilinhaber, die mit der oben genannten Änderung nicht einverstanden sind, können ihre Anteile ohne zusätzliche Rücknahmegebühr zugunsten der Verwaltungsgesellschaft innerhalb eines Monats nach dieser Veröffentlichung bei der Verwaltungsgesellschaft sowie bei allen im Verkaufsprospekt genannten Zahlstellen zurückgeben.

Den Anteilhabern wird empfohlen, den jeweils aktuell gültigen vollständigen Verkaufsprospekt und die Wesentlichen Anlegerinformationen anzufordern. Der jeweils gültige vollständige Verkaufsprospekt und die Wesentlichen Anlegerinformationen sowie die Jahres- und Halbjahresberichte und sonstigen Verkaufsunterlagen sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft und den benannten Zahlstellen erhältlich.

Luxemburg, Dezember 2018

Deutsche Asset Management S.A.